

THEMA: KIRCHENMUSIK STUDIEREN

EDITORIAL

von Matthias Schneider 197

AKTUELL

..... 202

KIRCHE.MUSIK.BERUF

Kirchenmusikstudium im Spannungsfeld

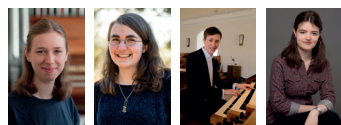


von Hans-Jürgen Wulf 204

Das Kirchenmusikstudium und vor allem die hochqualifizierten und hochmotivierten Absolventinnen und Absolventen sind eine Chance für die Kirche der Gegenwart wie der Zukunft. Um diese zu nutzen, bedarf es des Dialogs aller Beteiligten, um die Botschaft in aller Vielfalt und in den sich verändernden Kontexten musikalisch lebendig zu halten. Das Kirchenmusikstudium muss den angehenden Kirchenmusikern ermöglichen, zu künstlerischen Persönlichkeiten zu reifen, die den Resonanzraum Kirchenmusik für die Kirche öffnen, ausfüllen und gestalten.

AM START

Vier junge Menschen am Beginn ihres Studiums 212



Sie sind jung und haben einen neuen Lebensabschnitt begonnen: MuK hat drei Studentinnen und einen Studenten vor und nach ihrem Studienbeginn in Kirchenmusik jeweils zwei Fragen gestellt: I. Warum studieren Sie Kirchenmusik? II. Wie haben Sie Ihr erstes Semester (WS 2025/26) erlebt?

ZWISCHEN AUSBILDUNG UND BERUF

Modelle des Berufseinstiegs in der Kirchenmusik im Vergleich



von Ekaterina Porizko und Julia Koll..... 216

Der Schritt vom Studium in die Praxis ist groß, da in der Kirchenmusikerausbildung die praktischen Dinge neben den künstlerischen meist zu kurz kommen. Verschiedene Modelle in den Kirchen versuchen, die Kluft zu überbrücken. Auch ein Blick auf den Pfarrberuf kann dabei nützlich sein.

HIER UND JETZT – KIRCHENMUSIK AM ORT

Lübbenau · Remscheid · Fulda 220

MIT CHÖREN PROBEN

Eine kompakte Orientierung



von Markus Utz..... 224

Diese stichpunktartige Werkzeugsammlung zur Einstudierungsmethodik im Chor bündelt ausgewählte Gedanken und Erfahrungen und erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit, sondern versteht sich als kompakte Orientierung zu einem Themenfeld, das in der Fachliteratur umfassend behandelt wird. Zentrale Aspekte der Probenmethodik und der Einsatz des Klaviers werden skizziert. Die Vielzahl der aufgeführten Punkte soll dabei nicht abschrecken, sondern als Fundgrube für Profis und Studenten dienen.

VERGESSENES GENIE

Vor vierhundert Jahren geboren: Giovanni Legrenzi

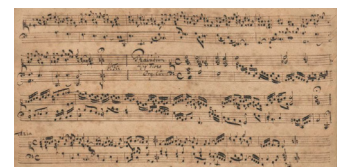


von Carlo Forlivesi 232

Trotz eines umfassenden, auch geistlichen Werks und einer Scharnierfunktion der Musikgeschichte ist Giovanni Legrenzi (1626–1690), der vor vierhundert Jahren geboren wurde, heute kaum noch bekannt. Eine intensive Beschäftigung mit seinem Werk rückt den Komponisten in ein neues Licht.

EIN „BERÜHMTER LÜNEBURGISCHER ORGANIST“

Vor 400 Jahren wurde Christian Flor geboren



von Jörg Jacobi 236

Er trug dazu bei, dass Lüneburg zu einem Zentrum der Kirchenmusik wurde: Christian Flor, der 1626 in Neukirchen (Oldenburg) geboren wurde. Nur Teile seines umfangreichen Œuvres sind erhalten, die jedoch das Innovative seiner Kompositionskunst zeigen.

LEIPZIGS ORPHEUS

Zum 350. Todestag Sebastian Knüpfers



von Ute Poetzsch 238

Als Nachfolger von Tobias Michael (1592–1657) und Vorgänger von Johann Schelle (1648–1701) gehört Sebastian Knüpfer (1633–1676) zu den Kantoren an der Thomasschule in Leipzig, die deren guten Ruf festigten und weiterentwickelten. Wie Michael und Schelle war auch Knüpfer ein bekannter und innovativer Komponist. Am 10. Oktober vor 350 Jahren starb er in Leipzig.

KOMPONISTENPORTRÄT Vom Neuen im Alten: James Weeks 240

OPUS Ambivalent. Wolfgang Fortners „Eine deutsche Liedmesse“ 242

MEIN LIED Das eine Brot wächst auf vielen Halmen (Kanon) 244

BESPRECHUNGEN Bücher · Noten · Tonträger 245

BERICHTE Elgars „Dream of Gerontius“ in Münster 258

VON PERSONEN Zum Tode von Günter Jena · MuK in eigener Sache..... 259

IMPRESSUM 260